

Jahresbericht 2025

Das Vereinsjahr 2025 war geprägt von Vernetzung und aktivem Austausch. Der Fokus lag auf der Stärkung der Beziehungen innerhalb unserer Gemeinschaft sowie mit externen Partnern im Kanton.

1 **Veranstaltungen für Mitarbeitende**

Es fanden 13 Anlässe für Tagesschulmitarbeitende statt, die den Wissensaustausch und das Lernen voneinander förderten.

2 **Intensive Vernetzung im Kanton**

Der Vorstand des vbt suchte aktiv das Gespräch mit wichtigen Akteuren, um die Zusammenarbeit zu vertiefen und gemeinsame Ziele voranzutreiben.

3 **Vorbereitung auf Vorstandswechsel**

Wir nutzten das Jahr, um grössere Wechsel im Vorstand sorgfältig und fundiert vorzubereiten und einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

Vernetzungstreffen

01

21. Mai 2025, Aula Wankdorf

Die rund 107 Teilnehmenden widmeten sich unter Leitung von Claudio Giancotti, dem Thema «Platzmangel in Tagesschulen». Die positive Entwicklung der Kinderzahlen in den Tagesschulen bringt Kehrseiten mit sich. Eine davon ist sicher der Platzmangel. Am Vernetzungstreffen wurden Ideen gesammelt, wie Tagesschulen und Schulen ihren Platzbedarf gemeinsam zum Nutzen aller organisieren könnten.

02

19. September 2025, EJC

In Biel durften im September 120 Personen einen ganz besonderen Vernetzungsanlass geniessen. Die Theatergruppe Caméléon übernahm den Input zur Thematik «Zusammenarbeit / Zusammenleben» auf begeisternde Art. Das Echo der Gäste war sehr positiv, der Abend und seine Inhalte werden noch lange in Erinnerung bleiben und sicher ihre Wirkung entfalten.

03

20. November 2025, Tagesschule Zollikofen

154 Gäste liessen sich im November von Franziska Frauchiger, Tagesschulleiterin der Tagesschule Moosseedorf, mitnehmen zum Thema «Emotionen sind wunderbar, wenn wir sie regulieren können!» Die sehr grosse Gruppe zeigt, wie wichtig das Thema Emotionen im Tagesschulalltag ist. Die Teilnehmenden tauschten sich sehr engagiert zu Möglichkeiten der Regulierung von Gefühlen aus. Eine Besichtigung der Tagesschule Zollikofen sowie ein feiner Apéro rundeten den Anlass ab.



Weitere Veranstaltungen

Info neue Leitende

Der Vorstand des vbt stellt fest, dass momentan in vielen Tagesschulen im Kanton Wechsel in der Leitung stattfinden. Dabei geht oft sehr viel Wissen verloren, für die neuen Leitenden ist ihre Aufgabe enorm komplex. Darum wurden erstmals zwei Online Info Anlässe für neue Leitende durchgeführt. Gesetzliche Grundlagen, Rollen der Gemeinden und des Kantons, Finanzierung sind einige der Themen, welche besprochen wurden. 20 Personen nutzten die Möglichkeit. Auch im neuen Jahr wird der Anlass durchgeführt.

Leitungstreffen

Ende Februar und Anfangs März nahmen total 80 Leitende an vier regionalen Treffen teil. Dieses Jahr stellten wir uns die Frage wie wir Personal gewinnen und pflegen können. Die Problematik des Fachkräftemangels lässt sich nicht so rasch beheben. Im Austausch untereinander kamen aber viele Gedanken und Ideen zusammen, was die einzelne Gemeinde und die Leitenden der Tagesschulen in der heutigen Situation tun können, um ihr Betreuungsteam aufzubauen und zu halten. Die Leitenden diskutierten intensiv und nahmen zweifellos viele Anregungen mit in ihren Berufsalltag.

Praxisgespräch

Während zwei moderierten Online Gesprächen tauschten sich Mitarbeitende zu praxisnahen Themen aus.

Am 07. Mai stand das Thema Schulstart im August im Zentrum. Zwei Betreuungspersonen aus den Tagesschulen Ins und Kirchberg berichteten von den jährlichen Hürden im August, boten einen Einblick in die Praxis ihrer Betriebe und teilten ihre Tipps und Ideen mit rund 30 Gästen.

Am 05. November widmeten wir uns zusammen mit 35 Gästen dem Thema Freizeitgestaltung (In der TS ist immer etwas los). Aus den sehr heterogenen Tagesschulen Uetendorf, Oberburg und Bern Tscharnergut berichteten uns drei Mitarbeitende von den reichen Freizeitaktivitäten, welche ihre Betreuungsteams durchführen. Daraus entstand eine lange Liste möglicher Beschäftigungen. Darauf sind so unterschiedliche Themen wie das ultimative Slime Rezept, vielfältige Ideen von Indoor und Outdoor Aktivitäten bis zu Tipps für die Beschaffung von günstigem Material zu finden. Eine wahre Fundgrube für alle Betreuungsteams!

Die Audiodateien sind auf der Webseite www.bernertagesschulen.ch zum Nachhören und Ideenlisten zum Herunterladen abgelegt.

Konferenz 2025

Netzwerk Bereichsleitende der grossen Tagesschulen (Bern, Biel, Burgdorf, Köniz, Langenthal, Muri, Ostermundigen, Thun)

An der Märzkonferenz haben sich die Teilnehmenden erneut mit der Frage beschäftigt, welche Betreuungssettings es gibt, welche Ruhe und Stabilität in den Betreuungsalltag bringen. Es wurde konkret am Papier weitergearbeitet, welches in der Herbstkonferenz 2024 entstanden ist und die Zusammenstellung einer Basisgruppe skizziert. Angelehnt an das Modell der Ganztageschule war das Ziel die Erarbeitung eines Konzeptes, welches Kindern mit einem grossen Betreuungsbedarf möglichst wenig wechselnde Kindergruppen und Betreuungspersonen bietet, damit sie stabile Beziehungen aufbauen können. Zudem sollte der Fokus im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten auch auf die Weiterentwicklung der sozialen Kompetenzen gelegt werden. Während der Arbeit kristallisierte sich heraus, dass die Bereichsleitenden an der Weiterentwicklung dieses Themas momentan kein Interesse haben bzw. dass sie andere Themen prioritär behandeln wollten.

An der Herbstkonferenz 2025 haben sich die Mitglieder zum Thema «Digitale Transformation in den Tagesschulen» ausgetauscht. Entstanden ist eine Excel-Liste, die als Übersicht dient, wer aktuell in welchem Bereich bezüglich digitaler Transformation unterwegs ist, damit eine sinnvolle Vernetzung stattfinden kann.

Qualität in den Tagesschulen

Die Anstellungsbedingungen, welche eine Gemeinde ihrem Tagesschulpersonal gewährt, ist einer der zentralen Punkte für eine hohe Betreuungsqualität. Da es zum Thema nur minimale kantonale Vorgaben gibt, hat es sich der Vorstand des vbt zur Aufgabe gemacht, eine Anstellungsempfehlung auszuarbeiten. Während des ganzen Jahres wurde das Dokument in einem langen Prozess entworfen, immer wieder abgeändert und in der Praxis getestet. In diesem Zusammenhang lancierte der Vorstand auch eine Umfrage bei den Tagesschulen zur Auslastung ihrer Module. Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei den vielen Betrieben, welche ihre Zahlen mit uns geteilt haben. Das Ergebnis all dieser Bemühungen wird den Gemeinden und Tagesschulen sowie der BKD im ersten Quartal 2026 vorgestellt. Der Vorstand hofft, damit einen Beitrag zur Stärkung der Qualität in der Tagesbetreuung zu leisten, sowie den Gemeinden und Leitenden ein nützliches Werkzeug für die Ausgestaltung von fairen und zeitgemässen Anstellungen zur Verfügung zu stellen.

Zusammenarbeit und Kontakte

Zusammenarbeit und Kontakte mit der Bildungs- und Kulturdirektion BKD

Ende Januar fand das jährliche Austauschtreffen zwischen dem vbt und dem Fachbereich schulergänzende Angebote statt. Es flossen wiederum gegenseitig Informationen. Der Vorstand berichtete aus der Praxis, zeigte die aktuellen wunden Punkte auf und hörte von den Vertreterinnen der BKD, welche Projekte aktuell verfolgt werden. Dieser Austausch ist für beide Seiten wertvoll und wird sehr geschätzt.

Im Dezember trafen sich Mitglieder des Vorstands mit Simon Graf, Leiter des AVKB, und seinen Mitarbeitenden. Dabei konnten Massnahmen des **Berichts Ecoplan** besprochen werden. Die Anliegen und Problematiken der Tagesschulen wurden dargelegt und diskutiert.

Der Vorstand des vbt schätzt die konstruktive Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der BKD sehr. Es ist mir auch ein Anliegen, mich an dieser Stelle im Namen aller Tagesschulen zu bedanken für die finanzielle Unterstützung des vbt durch die BKD. Das Angebot des vbt könnte ohne diese Zuwendungen nicht in der aktuellen Vielfalt verwirklicht werden.

Zusammenarbeit mit dem frankophonen Teil des Kantons Bern

Im Frühling war es so weit, die Webseite der EJC ging online (EJC Berne Francophone, [link: https://ejc-berne.ch/](https://ejc-berne.ch/)). Der Vorstand hofft, dass diese Dienstleistung die frankophonen Tagesschulen unterstützen wird. Ebenso ist es dem Vorstand ein Anliegen, dass sich die Mitarbeitenden untereinander vernetzen und voneinander lernen können. Die Veranstaltung im September (Bericht siehe oben) konnte gewiss dazu beitragen.

Es freut uns sehr, dass bereits 12 frankophone Tagesschulen Mitglied im vbt sind.

Kontakt mit dem Berufsverband Schulleitungen VSL

Zwei Mal im vergangenen Jahr traf sich die Präsidentin des vbt mit den Leitenden des VSL. Dabei wurden die aktuellen Themen ausgetauscht und nach gemeinsamen Nennern gesucht. Auf Einladung des VSL stellte V. Röthlisberger an der jährlichen Tagung der Schulleitenden die Berner Tagesschulen sowie die Arbeit des vbt vor. Das Referat wurde von den Gästen interessiert aufgenommen und kann so eventuell einen Beitrag zur besseren Vernetzung der Schulleitenden und Tagesschulleitenden leisten.

Kontakt mit dem VBG, Verband Bernischer Gemeinden

Die Gemeinden im Kanton geniessen eine grosse Autonomie bei der Ausgestaltung ihres Tagesschulangebotes. Daraus ergeben sich sehr vielfältige Betriebe mit unterschiedlichen Organisationsformen und Anstellungsbedingungen. Eine Delegation des Vorstands traf sich im Sommer zu einem Austausch mit dem Präsidenten des VBG, Daniel Bichsel und dem Geschäftsführer Jürg Wichtermann. Wir legten die Grundsätze der Berner Tagesschulen dar und berichteten von den aktuellen Themen, welche die Betriebe beschäftigen. Die Frage der sehr diversen Anstellungen wurde thematisiert.

Kontakt mit der OdA Soziales, Bern

Aufgrund etlicher Anfragen zu Aus- und Weiterbildungen suchte der Vorstand des vbt den Kontakt zur OdA Soziales Bern. Die Möglichkeiten der verkürzten Ausbildung zur FaBeK oder der Validierung wurden besprochen. Der vbt deponierte die Bedürfnisse der Mitarbeitenden in Tagesschulen zu auf ihre Lebenssituation angepassten Aus- und Weiterbildungen.

Dienstleistungen, Finanzen und Mitglieder

Dienstleistungen

Zum Angebot des vbt gehört auch die Beratung unserer Mitglieder. Diese Dienstleistung wurde im vergangenen Jahr 45x in Anspruch genommen, was eine grosse Steigerung zum Vorjahr bedeutet. Ein grosser Teil der Fragen betrifft das Thema Personal und Anstellungen. Es wird nach Pensen Grössen, Einstufungen, Umrechnungen Lektionen in Arbeitsstunden, Lohnhöhe und vielem mehr gefragt. Ein weiterer Themenkomplex, welcher oft nachgefragt wird, ist der Umgang mit den Kindern mit besonderen Betreuungsbedürfnissen. Viele der Fragen und Antworten wurden auf der Homepage abgelegt. Aber auch die BKD führt eine Sammlung häufiger Fragen.

Link [Häufige Fragen vbt](#)

Link [Häufige Fragen BKD](#)

Finanzen

Aufwand

Der Aufwand im Berichtsjahr betrug CHF 80'072.27 (Vorjahr 2024 CHF 68'176.61). Der Verein schliesst das Jahr mit einem Gewinn von CHF 5'176.13 (Vorjahr Gewinn CHF 3'993.39) ab.

Ertrag

Der Ertrag im Berichtsjahr betrug CHF 85'248.40 (Vorjahr 2024 CHF 72'170.00). Dieser ist grösser aufgrund der wachsenden Mitgliedschaften.

Vereinsguthaben

Das Vereinsguthaben betrug am 31.12.2025 CHF 47'381.26 (Vorjahr per 31.12.24 CHF 42'205.13)

Die Revision fand am 17. Januar 2025 durch die Revisorin, Stéphanie Racine aus Biel, statt. Der Revisionsbericht liegt vor und kann auf der Geschäftsstelle angefordert werden.

Mitglieder

Der Mitgliederstand betrug am 31.12.2025 200 Tagesschulen, davon ein ausserkantonaler Betrieb. Der Verein zählt ausserdem im Berichtsjahr 10 zahlende Einzelmitglieder.

Vorstand

Der Vorstand traf sich zu sechs Sitzungen, an welchen stets sehr intensiv und engagiert gearbeitet wurde. Alle Vorstandsmitglieder übernahmen einzelne Ressorts oder organisierten reihum Veranstaltungen für unsere Mitglieder. Dabei kam immer wieder das enorm grosse Fachwissen und das Herzblut für die Sache der Tagesschulen zum Tragen. Unterstützt wird der Vorstand von unserer kompetenten, hilfsbereiten Geschäftsführerin Denise Vogel, welche immer wieder zündende Ideen beisteuert.

Im Dezember verabschiedete sich der Vorstand von Catherine Pianaro, welche seit März 2018 im vbt mitarbeitete. Catherine lagen die frankophonen Tagesschulen im Berner Jura stets ganz besonders am Herzen. Sie wirkte als Brückenbauerin zwischen den Sprachregionen und behielt doch das ganze Tagesschulwesen im Kanton im Blick. Danke liebe Catherine für deine so wertvolle Arbeit zugunsten der Tagesschulen!

«Nach zehn Jahren Leitung des vbt ist es nun an der Zeit, die Fackel weiterzugeben. Während eines Jahres konnten wir innerhalb des Vorstands Lösungen suchen für die anstehenden Arbeiten. Ich bin überzeugt, dass wir die Zukunft des vbt gut aufgegleist haben. Ich habe immer sehr gerne für die Sache der Tagesschulen gearbeitet, ganz besonders auch zusammen mit der tollen Vorstandsgruppe. Jeder kleine Fortschritt, den wir erreichten, freute uns, Rückschläge trugen wir gemeinsam und suchten nach einem anderen Weg, unsere Ziele zu erreichen. So macht Entwicklungsarbeit Freude! Ich danke dem Vorstand sehr für die herzliche und so wertschätzende Verabschiedung im Dezember. Den einzelnen Tagesschulen wünsche ich Ausdauer und viele kleine Fortschritte auf ihrem Weg in die Zukunft.»

Verena Röthlisberger



Dem Vorstand gehörten an:

- Verena Röthlisberger, bis Juli 23 Leiterin Tagesschule Heimberg (Präsidentin)
- Franziska Frauchiger, Leiterin Tagesschule Moosseedorf
- Katharina Ali-Oesch, Grossrätin, Gemeinderätin Thun
- Catherine Pianaro, Leiterin Tagesschule Dufour, Biel
- Béatrice Schmid, Leiterin Tagesschule Münsingen
- Simone Iadeluca, Verantwortliche für die Tagesschulen der Stadt Thun
- Claudio Giancotti, Bereichsleiter Tagesbetreuung Stadt Bern
- Daniela Aeschbacher, Co-Leiterin Tagesschule Kirchberg